

## **Blauzungenkrankheit in Mayen-Koblenz: Aktuelle Informationen und Schutzmaßnahmen**

Im Landkreis Mayen-Koblenz wurde die Blauzungenkrankheit festgestellt. Das Veterinäramt informiert über Risiken, Symptome und Schutzmaßnahmen.

Im Landkreis Mayen-Koblenz ist ein bedeutendes gesundheitliches Problem für die Tierhaltung aufgegetreten: Die Blauzungenkrankheit wurde kürzlich in der Region festgestellt, was sowohl für Tierhalter als auch für die lokale Landwirtschaft weitreichende Konsequenzen haben könnte. Das Veterinäramt informiert über die aktuelle Lage und beleuchtet die Bedeutung von Schutzmaßnahmen für die betroffenen Tiere.

### **Wichtigkeit des Schutzes für Tiere**

Die Blauzungenkrankheit ist eine anzeigepflichtige Tierseuche, die vor allem Schafe, Ziegen sowie Rinder betreffen kann. Diese Krankheit wird durch ein Virus verursacht, das von blutsaugenden Insekten übertragen wird. Obwohl der Virus für Menschen völlig ungefährlich ist, kann die Erkrankung bei Tieren schwere gesundheitliche Folgen haben. Daher ist es entscheidend, dass Tierhalter bei Verdacht auf die Krankheit umgehend ihren Tierarzt informieren, um schnell reagieren zu können.

### **Empfohlene Impfungen und Maßnahmen**

Eine der wichtigsten Präventionsmaßnahmen gegen die

Blauzungenkrankheit ist die Impfung. Das Veterinäramt in Mayen-Koblenz empfiehlt allen Haltern von gefährdeten Tieren dringend, sich schnellstmöglich von ihrem Tierarzt über die Impfungen beraten zu lassen. Neben der Impfung wird ein Ektoparasiten-Schutz empfohlen, um die Tiere zusätzlich zu schützen. Es ist wichtig zu beachten, dass die Impfung keinen vollständigen Schutz bietet, jedoch die Sterblichkeit und Viruslast in infizierten Tieren deutlich senken kann.

## **Symptome der Erkrankung**

Die Symptome einer Blauzungeninfektion sind vielfältig und können bei Schafen besonders ausgeprägt sein. Dazu zählen Fieber, Apathie, Schwellungen des Kopfes sowie bläuliche Verfärbungen der Zunge. In schweren Fällen kann es innerhalb weniger Tage zu einem Tod der infizierten Tiere kommen. Auch bei Rindern kann die Erkrankung zwar milder verlaufen, jedoch sind Entzündungen der Schleimhäute und ein Rückgang der Milchleistung nicht ungewöhnlich.

## **Regionale Auswirkungen auf die Tierhaltung**

Das Auftreten der Blauzungenkrankheit im Landkreis Mayen-Koblenz hat nicht nur gesundheitliche Folgen für die Tiere, sondern auch wirtschaftliche Auswirkungen auf die lokale Landwirtschaft. Tierhalter müssen nicht nur die Gesundheit ihrer Bestände sichern, sondern auch die damit verbundenen Kosten für Impfungen und mögliche Verluste durch Krankheiten berücksichtigen. Daher ist das Bewusstsein für präventive Maßnahmen und zeitnahe Meldungen an die Behörden von großer Bedeutung.

## **Pflichten für Tierhalter**

Das Veterinäramt hat bereits alle Halter mit Informationen über die Behandlung und die notwendigen Schutzmaßnahmen

versorgt. Für Tierhaltungen, die noch nicht registriert sind oder plötzliche Verlustfälle berichten müssen, gibt es die Möglichkeit, sich per E-Mail an das Veterinäramt zu wenden. In Anbetracht der besonderen Bestimmungen für den Transport von Tieren aus infizierten Gebieten ist es wichtig, gut informiert zu sein. Aktuelle Regelungen sind auf der Website des Niedersächsischen Landesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit einsehbar.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**